

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	584
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	599
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	656
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	670
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	674
6. Landesgeschichte	680
7. Kultur- und Geistesgeschichte	702

1. Allgemeines

- 1. Festschriften und Sammelwerke S. 584. 2. Wissenschaftsgeschichte S. 596. 3. Allgemeine Nachschlagewerke S. 598.

Nit anders denn liebs und guets. Petershauser Kolloquium aus Anlaß des achtzigsten Geburtstags von Karl S. Bader, hg. von Clausdieter S c h o t t und Claudio S o l i v a , Sigmaringen 1986, Jan Thorbecke Verlag, 204 S., DM 96. – Aus dieser Festschrift seien folgende Beiträge hervorgehoben: Theodor B ü h l e r , Zum Gewohnheitsrechtsbegriff im Mittelalter nach schweizerischen Quellen (S. 19–29), betont, daß der Rechtsbegriff des späten MA „undifferenziert sowohl objektive als auch subjektive, generell konkrete als auch allgemein abstrakte Rechte umfaßte“. – Karl Heinz B u r m e i s t e r , Das humanistische Bildungsideal des Homo trilinguis im Spiegel der Notarszeichen (S. 31–34). – Louis C a r l e n , Die Wölfin von Siena. Ein Stadt- und Staatssymbol (S. 35–38). – Gerhard D i l c h e r , Königliche Privilegienerneuerung und kirchliches Reformdenken bei Konrad III. (S. 47–55), untersucht den Sprachgebrauch der Erneuerungs-Topoi in den Arengen der Urkunden Konrads III. und weist auf Vorstellungen hin, die aus der Reformzeit stammen. – Hans-Rudolf H a g e m a n n , Die Anfänge des Rentenkaufs in Basel (S. 57–60), kann seit der Mitte des 13. Jh. in Basel Natural- und Geldrenten nachweisen, an denen die Kirche stark beteiligt war. – Helmut M a u r e r , Vorläufige Gedanken zum „Hunno-Recht“ (S. 121–132), trägt zahlreiche Aspekte zu dem Recht der Herren von Bodman zusammen, im Rhein bei Konstanz am 29. November fischen zu dürfen. – Clausdieter S c h o t t , Der Rechtszug von Diessenhofen nach Freiburg im Breisgau (S. 159–166), befaßt sich mit der allein für 1478 belegten Tatsache, daß die Stadt Diessenhofen, die seit 1460 zur Eidgenossenschaft gehörte, im vorderösterreichischen Freiburg ihren Oberhof anerkannte. – Claudio